Erneuerung der Belüftungsanlagen in BB3 auf der ZKA Schoningen

Titel: Erneuerung der Belüftungsanlagen in BB3 auf der ZKA

Schoningen

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt,

Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines

Beschlusses des Deutschen Bundestags

Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG)

https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderprogramme/investive-kommunale-klimaschutz-modellprojekte

Gefördert durch:

Gefördert durch:





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. C. Lüdecke

Beteiligtes
Ingenieurbüro:
Friedrich-Ebert-Wall 41

37154 Northeim

Laufzeit des

Vorhabens:

01.09.2021 bis 31.08.2023

Förderkennzeic

hen:

67K17215

Projektbeschreibung:

Der Abwasserbetrieb der Stadt Uslar betreibt die Zentralkläranlage in Schoningen (ZKA Schoningen). Die Kläranlage ist für eine Kapazität von rd. 20.000 Einwohnerwerten (EW) als mechanisch/biologische Kläranlage mit Nitrifikation und Denitrifikation, sowie chemischer und biologischer Phosphorelimination ausgelegt. Die Anlage verfügt über eine Vorklärung und Faulungsstufe. Die drei Belebungsbecken BB1-3 sind zurzeit mit Oberflächenbelüftern und Rührwerken ausgerüstet. Es ist bekannt, dass die Sauerstoffversorgung mittels Oberflächenbelüftern eine geringere Energieeffizienz aufweist als die Sauerstoffversorgung mittels feinblasiger Druckluft. Zum Zwecke der energetischen Optimierung der ZKA

Schoningen soll deshalb im vorliegenden Projekt sowohl die Erneuerung der Belüftungstechnik, als auch der beiden Tauchmotorrührwerke in Belebungsbecken 3 ausgeführt werden. Eine Umrüstung der Belüftungstechnik in BB1 und 2 ist aufgrund der geringen Wassertiefe nicht vorgesehen. Durch die Optimierung in BB3 kommen, neben den Einsparungen beim Stromverbrauch, auch THG-Einsparungen zustande.

Die Maßnahme setzt sich zusammen aus dem Rückbau der beiden vorhandenen Oberflächenbelüftungsaggregate und dem Einbau der neuen Druckbelüftungsanlage, bestehend aus Belüfter-Elementen, Rohrleitungssystem sowie Druckluftgebläsen. Als Eintragssystem sollen feinblasige Plattenbelüfter fungieren, die auf dem Beckenboden befestigt werden. Der Austausch der vorhandenen Rührwerke gegen effizientere Aggregate ist ein weiterer Bestandteil der Maßnahme, da hiermit die Energieeffizienz des neuen Belüftungssystems nochmals verbessert werden kann. Entsprechende einhergehende Arbeiten der Elektro-, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sind ebenfalls vorgesehen.

Diese Baumaßnahme wird durch Zuwendungen der Nationalen Klimaschutzinitiative über die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH gefördert.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

